



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Technische Ausstattung des künftigen Kongresssaales

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.11.2019-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	13.02.2020	Entscheidung

### Antrag:

Im Mai 2017, also vor mehr als zweieinhalb Jahren, hatte sich die Stadt bzw. die städtische Tochter IFG mit den akustischen Verhältnissen des künftigen Kongress-Saales im CC-IN befasst. Insbesondere wurde überlegt, wie dieser auszustatten sei, um auch für Konzertveranstaltungen geeignet zu sein, vorwiegend als Ersatzkonzertsaal für die Zeit der Theatersanierung. Für das CC-IN sollten Akustikwerte angestrebt werden, die etwa denen des Festsaales entsprechen. Dazu war vorgeschlagen worden, die erforderlichen Maßnahmen zunächst zu untersuchen und ggf. Alternativen darzustellen. Für diese Planungen und begleitende Untersuchungen wurde ein Budget von 40 T € veranschlagt. Diese Überlegungen wurden schließlich zurückgestellt. Das Kulturreferat wurde gebeten, andere Ausweichmöglichkeiten – insbesondere die Versammlungsstätte der Halle B im GVZ – zu prüfen.

Inzwischen ist das Kongresszentrum baulich soweit, dass die ersten Räume sichtbar werden. Die Frage der technischen Ausstattung wird relevant. Die Planungen sollten also beginnen, wenn wir vorhaben, den Kongress-Saal für die klassischen Konzerte zu nutzen. Da ohnehin eine technische Lösung für die Akustik vorgesehen ist (keine bauliche), bietet sich an, mit zu untersuchen, wie eine spätere anderweitige Verwendung der Anlagen aussehen könnte.

Wir stellen daher folgenden **Antrag**:

**Die Stadt Ingolstadt beauftragt die IFG AÖR mit einer Untersuchung zur technischen Ausstattung des künftigen Kongresssaales im CC-IN als Konzert-Veranstaltungssaal.**

### Beschluss:

**Stadtrat vom 13.02.2020**

Der Antrag wird weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.